

A large, abstract graphic in a lighter shade of teal, consisting of a thick, flowing line that loops and curves across the upper right portion of the page.

Unternehmens- bericht 2025

Inhalt

03	Vorwort
04	Zukunft & Wachstum
08	Ambulante Versorgung
10	Daten & Fakten
14	Leadership
19	Nachhaltigkeit
22	Betriebe & Daten

Vorwort

Mavie Med erweitert gezielt sein Angebot in der Gesundheitsversorgung. Diesen Weg haben wir auch 2025 konsequent fortgesetzt. Als Teil von Mavie – einer ganzheitlichen Gesundheitsmarke, die Menschen ein Leben lang bei Erhalt und Verbesserung ihrer Gesundheit unterstützt – haben wir unsere Rolle als privater Gesundheitsdienstleister weiter gestärkt und ausgebaut.

Unser Anspruch ist es, Gesundheitsversorgung integriert zu denken – von der Geburt bis ins hohe Alter. Wir investieren gezielt in Bereiche, die die Versorgung nachhaltig verbessern, entwickeln neue Versorgungsmodelle und verzahnen stationäre, ambulante und digitale Angebote. Damit wollen wir heute und in Zukunft erste Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen für unsere Patient:innen sein.

Die steigende Patientenfrequenz in unseren Gesundheitsbetrieben zeigt deutlich, dass dieses Angebot exzellenter Medizin und hervorragender Betreuung mit viel Vertrauen honoriert wird, wofür wir sehr dankbar sind. Diesen Weg werden wir mit großer Innovationskraft weitergehen. So schaffen wir

die strukturellen Voraussetzungen für eine Gesundheitsversorgung der Zukunft.

2025 konnten wir wichtige Meilensteine erreichen, sowohl im konsequenten Modernisierungsprogramm für unsere Betriebe als auch in der Ergänzung unseres Leistungsportfolios um renommierte Gesundheitsdienstleister gleich in mehreren Bundesländern.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen dabei immer die Menschen – Patient:innen ebenso wie unsere Mitarbeitenden und Partner:innen. Deshalb stärken wir auch unsere Position als attraktiver Arbeitgeber kontinuierlich und entwickeln gemeinsam mit unseren Führungskräften unsere Führungskultur weiter. Denn exzellente Medizin braucht nicht nur moderne Infrastruktur, sondern engagierte Teams, klare Haltung und gemeinsame Werte.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitenden, bei den uns in vertrauensvoller Zusammenarbeit verbundenen Ärzt:innen und bei unseren Partner:innen ganz herzlich für diesen Weg bedanken, auf dem wir **Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.**



Reinhard Hagenhofer
CFO

Martin Fuchs
CEO

Edith Lachinger
CCPO



Zukunft gezielt gestalten

Auch 2025 war für Mavie Med wieder ein Jahr des Wachstums. Gleich drei exzellente Gesundheitsbetriebe stießen neu zur Unternehmensgruppe dazu. Investiert wurde und wird aber natürlich auch in die Weiterentwicklung der bestehenden Häuser und des exzellenten medizinischen Angebots.

Zu Jahresbeginn wurde die **Privatklinik Wörgl** Teil von Mavie Med, womit das Unternehmen nun auch in Tirol mit einer exzellenten Klinik und einem spezialisierten medizinischen Leistungsspektrum vertreten ist. Die medizinischen Schwerpunkte der Klinik liegen in der Unfallchirurgie, Sporttraumatologie, Orthopädischen Chirurgie und Augenheilkunde. Kurz danach erfolgte mit einer Beteiligung am **Medical Center Rheintal** in Lustenau auch ein Schritt nach Vorarlberg.

Unter dem Motto „alles unter einem Dach“ wird im Wahlarztzentrum ein breites, aufeinander abgestimmtes Angebot an allgemeinmedizinischen und fachärztlichen Leistungen angeboten. Als Medical Partner Center der UNIQA werden insbesondere auch Leistungen im Rahmen des UNIQA Vital Check und ‚Akut Versorgt‘ erbracht.

Neben den erwähnten Betrieben mit Fokus auf stationäre bzw. ambulante Patient:innen wurde 2025 auch ein wichtiger Schritt hin zur Stärkung eines umfassenden Angebots für Unternehmenskunden im Bereich von Corporate Health gesetzt: im Dezember gab Mavie Med bekannt, einen führenden Anbieter arbeitsmedizinischer Leistungen zu erwerben. „Arbeitsmedizin setzt dort an, wo gesundheitliche Probleme entstehen können. Sie ist Teil der Prävention und damit Basis für ein leistungsfähiges Gesundheitssystem“, zeigt sich Mavie Med CEO Martin Fuchs überzeugt.

Mavie Med Arbeitsmedizin und Prävention zählt zu den führenden Anbietern im Bereich Arbeitsmedizin und Betriebliches Gesundheitsmanagement in Österreich. Von den Standorten Wien und Kapfenberg aus betreut das Team österreichweit Unternehmen mit einem umfassenden Leistungsangebot, das Arbeitsmedizin, Arbeitspsychologie, Gesundheitsförderung sowie Wiedereingliederungsmanagement umfasst. Mit diesem Portfolio wird auch **das gemeinsame Corporate Health Angebot von Mavie Med und dem führenden betrieblichen Gesundheitsdienstleister Mavie Work weiter gestärkt**. Für Unternehmenskunden entsteht dadurch ein noch umfangreicheres Gesundheitsangebot, mit dem sie ihre Mitarbeitenden unterstützen können – von gesetzlich erforderlichen bis hin zu freiwilligen Leistungen. Dazu zählen unter anderem ein niedrigschwelliges Employee Assistance Programm (EAP), Diagnostik- und Präventionsprogramme sowie nun auch Arbeitsmedizin aus einer Hand. So erhalten Unternehmen **ganzheitliche Lösungen, die Prävention, mentale Gesundheit und medizinische Versorgung systematisch verbinden**.

Standortentwicklung groß geschrieben

Die Medizin der Zukunft verlangt nach entsprechend gut entwickelten Standorten. „Unsere Privatkliniken kontinuierlich weiterzuentwickeln und exzellente

medizinische Bedingungen zu bieten, ist uns ein großes Anliegen“, unterstreicht Martin Fuchs. Diesen Weg verfolgt Mavie Med konsequent und hat ihn auch in der Unternehmensstrategie verankert. Investitionen erfolgen wirtschaftlich und nachhaltig in spürbare Qualität und höchste medizinische Kompetenz. „Ob Neubauten, größere bauliche Erweiterungen oder Modernisierungen, medizinische Großgeräte – das alles sind Investitionen, die langfristig geplant werden müssen. Und das heißt für uns: strategisch und nachhaltig planen“, ergänzt Reinhard Hagenhofer, CFO von Mavie Med.

Anfang 2025 wurde **ein moderner Erweiterungsbau zur Privatklinik Döbling** eröffnet. So entstand noch mehr Raum für moderne Medizin in einem Ambiente, das höchste Ansprüche erfüllt. Der Zubau war jedoch nur der erste, wenn auch wesentliche Schritt eines umfassenden Investitionspakets für **Österreichs leistungsstärkste Privatklinik**. Bis Ende 2026 sind weitere Modernisierungsschritte im baulich anschließenden Stammhaus geplant und der Zubau wird vollständig in den Gesamtkomplex integriert. Neben den drei neuen Operationssälen im Zubau werden auch die OPs im Stammhaus erneuert, sodass die Klinik schließlich unter anderem über sieben hochwertige, modernst ausgestattete OPs und eine komplett neue Geburtsstation verfügen wird. Insgesamt 65 Millionen Euro fließen bis Ende 2026 in diesen Ausbau.



Patientenzimmer im neuen Zubau der Privatklinik Döbling



Erweiterungsbau Privatklinik Döbling



Bis Ende 2028 entsteht ein Neubau für die Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz.

Klinik-Neubau startet 2026

Am Grundstück der bisherigen Privatklinik Confraternität in der Skodagasse im 8. Wiener Bezirk wird ein **gemeinsamer Neubau der Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz** errichtet. Die Bauarbeiten für den Klinikneubau mit 120 Betten starten 2026, die **Fertigstellung** ist für **Ende 2028** geplant. Der medizinische Betrieb geht für Patient:innen, Mitarbeitende und Ärzt:innen in der Zwischenzeit nahtlos weiter. Das volle medizinische Leistungsspektrum der Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz ist aktuell in der Lazarettgasse 16–18 im 9. Wiener Bezirk zu finden. Das Klinikgebäude wurde dafür 2025 baulich adaptiert:

- Es wurden zwei weitere, hochmoderne Operationssäle in Modulbauweise angebaut, womit die Klinik nun über insgesamt fünf Operationssäle und einen voll ausgestatteten Endoskopie-Eingriffsraum verfügt.
- Im neu geschaffenen Bereich steht auch eine Herzkatheteranlage für Interventionelle Kardiologie und Angiographie zur Verfügung.
- Die obersten beiden Stockwerke wurden umgebaut und beherbergen nun das Ordinations- und Vorsorgezentrum sowie den tagesklinischen Bereich.

So bietet die Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz Patient:innen bis zur geplanten Fertigstellung des Neubaus alle medizinischen Fachgebiete, die bisher in einer der beiden Kliniken angeboten wurden, unter einem Dach.

Neubau mit hoher Attraktivität für Patient:innen und Mitarbeitende

Der Neubau in der Skodagasse wird das gesamte medizinische Spektrum der beiden Traditionskliniken umfassen, darunter unter anderem ein Zentrum für Frauengesundheit und Geburtshilfe, einen Schwerpunkt zu Männergesundheit und ein breitgefächertes chirurgisches und internistisches Leistungsangebot. Dies wird ergänzt um modernste Diagnostik (Radiologie inklusive MRT und CT, Labor etc.), von der ein Großteil auch als Kassenleistung zur Verfügung stehen wird. So entsteht eine Klinik, die höchsten medizinischen und pflegerischen Standard mit einem Ambiente verbindet, das seinerseits zur

Scannen Sie den QR-Code für mehr Informationen zum Neubau in der Skodagasse.



Genesung beiträgt. Patient:innen werden im Neubau auf etwa 30.000 m² ein **persönliches, serviceorientiertes Umfeld** vorfinden. Geplant sind 120 Betten auf vier Bettenstationen und ein **Einzelzimmeranteil von rund 80 Prozent**. Weiters wird der Neubau unter anderem sechs Operationssäle, zwei Endoskopieräume, vier Kreißsäle und ein zeitgemäßes Ordinations- und Tagesklinikzentrum enthalten.

Medizintechnik auf höchstem Niveau

Seit Mitte 2025 **ergänzt roboterassistierte Chirurgie das operative Angebot der Privatklinik Döbling**.

Als erste Privatklinik Österreichs setzte sie auf die neueste Robotergeneration, den da Vinci Xi. „In der minimalinvasiven Chirurgie ist das der nächste Meilenstein“, betont Univ.-Prof. Dr. Christian Kainz, Ärztlicher Direktor der Klinik. „Roboterassistierte Systeme ermöglichen eine äußerst präzise Schnittführung und damit kleinere Schnitte, reduzieren den Blutverlust und verkürzen die Erholungszeit der Patient:innen deutlich. Zudem ist das Risiko für Komplikationen wie Infektionen und Wundheilungsstörungen noch geringer.“ Insgesamt profitieren Patient:innen von einem schonenderen Eingriff und besseren ästhetischen Ergebnissen, Ärzt:innen von einem Arbeitsumfeld mit optimalen technologischen und ergonomischen Bedingungen.



Ärztlicher Direktor Christian Kainz, Privatklinik Döbling, mit dem neuen da Vinci Xi, einem roboterassistierten Operationssystem der neuesten Generation

”

Die Mavie Med Privatkliniken investieren regelmäßig in medizinische Qualität und Kompetenz. Investitionen in modernste Medizintechnik zahlen direkt auf das ein, was unsere Patient:innen spüren: schnellere Diagnosen, schonendere Eingriffe und verlässliche Therapieentscheidungen.

Martin Fuchs

Zum Einsatz kommt das System vor allem bei Eingriffen in den Bereichen Urologie, Allgemeinchirurgie und Gynäkologie. In Kombination mit der hohen Expertise erfahrener Operateur:innen bedeutet das eine wesentliche Weiterentwicklung der operativen Versorgung.

2025 ging im **Ambulatorium Döbling** ein **neues Gerät für Magnetresonanztomografie** in Betrieb. Es nutzt künstliche Intelligenz, um die Untersuchungen schneller zu machen und gleichzeitig bessere Bilder zu liefern. Eine eingebaute Assistenzsoftware unterstützt das medizinische Personal bei der Bedienung. Das Gerät passt die Untersuchungssequenzen automatisch an den Körper der Patient:innen an, sorgt für gleichbleibend gute Bilder und erhöht damit die Zuverlässigkeit der Diagnose. Dank der größeren Röhre fühlen sich viele Menschen während der Untersuchung wohler.

In der **Privatklinik Graz Ragnitz** kommt eine **neue Angiographieanlage** zum Einsatz. Dieses High-Tech Gerät ermöglicht eine punktgenaue Gefäßbildgebung. Gleichzeitig wird die Strahlendosis automatisch so niedrig wie möglich gehalten. Auch Infiltrationen an der Wirbelsäule und moderne Schmerztherapien lassen sich so direkt am Untersuchungstisch durchführen – präzise, bildgesteuert und besonders sicher für die Patient:innen.



Patientennahe Medizin

Das österreichische Gesundheitssystem befindet sich im Wandel. Medizinischer Fortschritt, steigender Kostendruck sowie veränderte Erwartungen der Patient:innen führen dazu, dass Leistungen zunehmend vom stationären in den ambulanten Bereich verlagert werden. Dieser Trend – bekannt als Ambulantisierung – ist Ausdruck moderner, patientenzentrierter Versorgung und gewinnt rasch an Bedeutung.

Schonendere Operationsmethoden, minimalinvasive Eingriffe und verbesserte Narkose- und Schmerztherapien ermöglichen heute, Behandlungen, die früher einen Krankenhausaufenthalt erforderten, ambulant oder tagesklinisch durchzuführen. Für Patient:innen bedeutet das kürzere Aufenthalte, eine raschere Rückkehr in den Alltag und hohe medizinische Qualität bei geringerer Belastung. Für das Gesundheitssystem eröffnen sich neue

Spielräume, um Versorgungsqualität und Effizienz miteinander zu verbinden.

Bereits heute versorgt Mavie Med in seinen Gesundheitsbetrieben jährlich rund 135.000 ambulante Patient:innen. In den kommenden Jahren soll dieses Angebot weiter ausgebaut werden. Da Anforderungen, Prozesse und teilweise auch rechtliche Rahmenbedingungen für ambulante Angebote oft anders gelagert sind, wurde 2025 mit der Mavie Med Ambulant GmbH dafür eine eigene Gesellschaft gegründet. Sie bündelt die strategische Steuerung, Weiterentwicklung und den Ausbau der ambulanten Aktivitäten. Ziel ist es, neue Leistungsangebote und Standorte zu erschließen sowie bestehende Strukturen gezielt weiterzuentwickeln und zu vernetzen.

Edith Lachinger und Michael Schneider verantworten die Geschäftsführung dieses neu gegründeten Unternehmensbereichs. Im Interview erläutern sie, was sich Patient:innen von den neuen Angeboten erwarten können und warum an der Weiterentwicklung patientenzentrierter ambulanter Leistungen kein Weg vorbei führt.

Interview mit Edith Lachinger und Michael Schneider



Edith Lachinger & Michael Schneider
Geschäftsführung Mavie Med Ambulant

Welche Rolle spielt ambulante Medizin?

LACHINGER: Ambulante Versorgung leistet einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Stabilität des Gesundheitssystems. Für uns ist der Ausbau von ambulanten Versorgungsangeboten ein klar definierter Wachstumspfad, den wir gezielt als strategische, eigenständige Säule innerhalb von Mavie Med entwickeln. **Mavie Med denkt Versorgung seit jeher integriert.** Unser Anspruch ist es, Versorgung entlang klar definierter Patientenpfade zu organisieren. Von der Prävention über die Diagnostik bis zur Nachsorge soll jede:r Patient:in die passende Versorgungsstufe erhalten. Und ambulant heißt nicht weniger Nähe – im Gegenteil: Kontinuität und Beziehung sind tragende Elemente erfolgreicher ambulanter Versorgung.

Welche Ziele verfolgen Sie?

SCHNEIDER: Bis 2028 streben wir eine deutliche Ausweitung unseres ambulanten Angebots an, mit neuen ambulanten Standorten in österreichischen Ballungsräumen sowie dem Ausbau tagesklinischer Leistungen. Wir wollen stationäre und ambulante Versorgung sinnvoll verzahnen und so Qualität, Effizienz und Patientenorientierung nachhaltig stärken. Medizin, Prozesse, Digitalisierung und Personalentwicklung müssen zusammenspielen. Ambulante Spitzenmedizin entsteht nicht durch Einzelmaßnahmen, sondern durch Systemdesign.

Was haben Patient:innen konkret von neuen ambulanten Angeboten?

SCHNEIDER: Sie können schneller in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren und erleben Versorgung als integrierten Teil ihres Lebens – nicht als Ausnahmezustand. Patient:innen möchten ihren Alltag rasch wieder aufnehmen, wünschen sich **kurze Aufenthalte, planbare Abläufe und verlässliche**

Nachsorge. Das heißt für uns, medizinische Leistungen dort zu erbringen, wo sie für Patient:innen den größten Nutzen stiften: strukturiert und wohnortnah.

Welche Rolle können private Anbieter hier spielen?

SCHNEIDER: Private Anbieter können Innovations-treiber sein: durch schnellere Umsetzung neuer Versorgungsmodelle, Investitionen in Infrastruktur und das Zusammenspiel verschiedener Professionen. Entscheidend ist dabei nicht ein „entweder-oder“, sondern eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen System. Ambulante Modelle gelingen dort, wo medizinische Qualität, digitale Prozesse und Umsetzungskraft zusammenkommen – und das ist eine zentrale Stärke von Mavie Med. **Wir denken Versorgung entlang von Patienten-pfaden.** Gleichzeitig haben wir sowohl die unternehmerische Fähigkeit, neue Modelle rasch umzusetzen als auch die Möglichkeit, sie pilotartig zu erproben und weiterzuentwickeln.

Was braucht es noch?

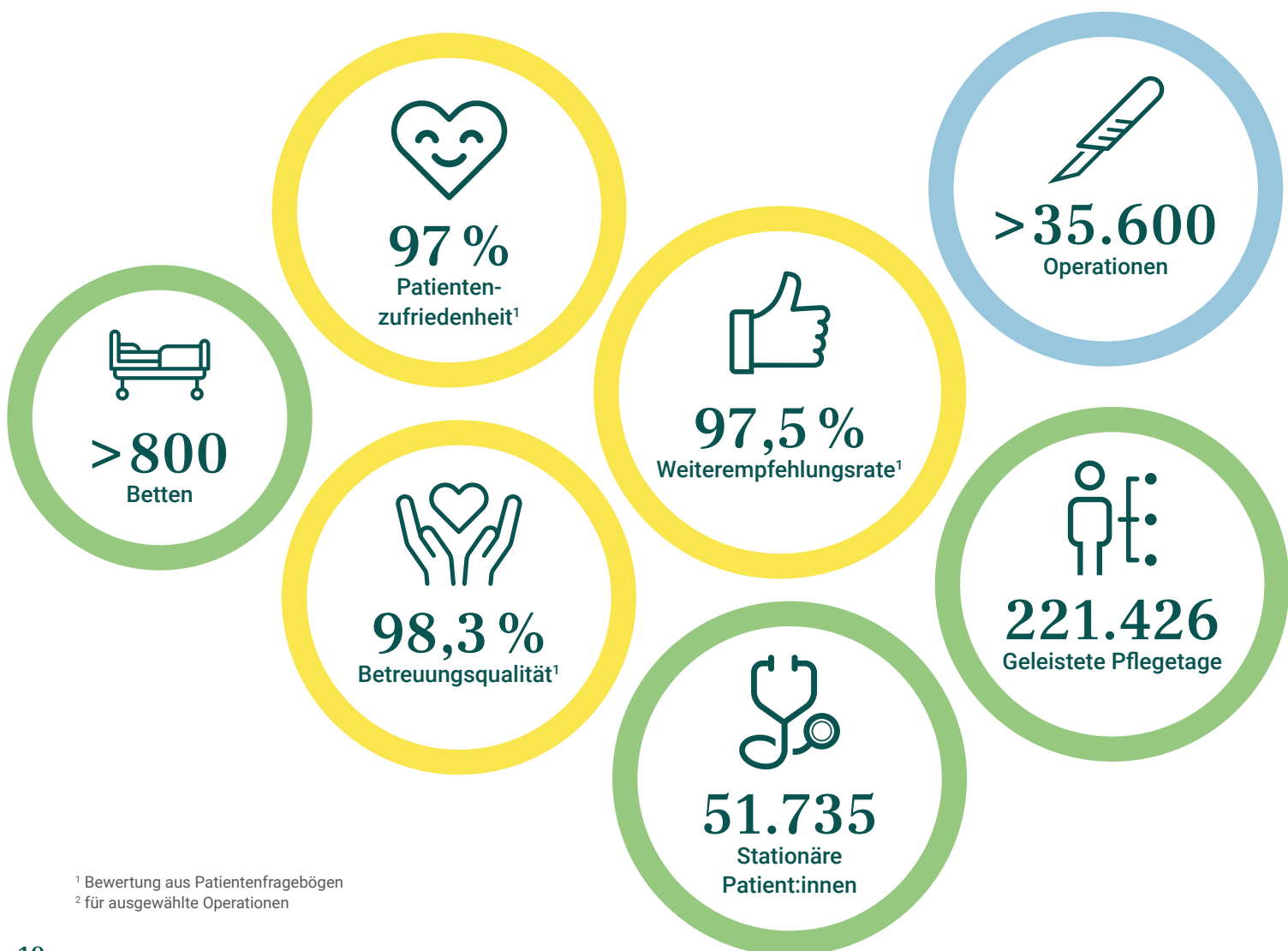
LACHINGER: Digitalisierung ist eine strukturelle Voraussetzung für funktionierende ambulante Versorgung. Echte Effizienzgewinne sowie spürbare Entlastung für Patient:innen und medizinisches Personal entstehen nur, wenn Prozesse gut durchdacht werden. Nur so können steigender Bedarf, demografische Entwicklung und begrenzte Kapazitäten in Einklang gebracht werden. Unser Ziel sind durchgängige digitale Patientenpfade: von der Erstabklärung über Diagnostik und Behandlung bis zur strukturierten Nachsorge.

So verschiebt sich Versorgung stärker in Richtung kontinuierlicher Betreuung statt punktueller Intervention. Gut eingesetzt geben digitale Lösungen medizinischen Teams vor allem eines zurück: Zeit für Patient:innen. Entscheidend ist die richtige Balance: Digitale und physische Versorgung müssen nahtlos ineinandergreifen. **Hybride Modelle aus ambulanter Medizin, Telemedizin und digitaler Begleitung werden zentrale Zukunftsbausteine der Gesundheitsversorgung sein.**

Mavie Med im Überblick

„**Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.**“ – das sind unsere zentralen Werte. Sie stehen dafür, dass unser ganzes Team mit höchster medizinischer und pflegerischer Kompetenz, mit Herzlichkeit und Verlässlichkeit Patient:innen in allen Lebenslagen und Lebensphasen betreut. Dabei sind uns Qualität, Erfahrung und das Selbstverständnis als Gesundheitspartner wesentliche Leitlinien.

Diese täglich gelebte Haltung lässt sich in ganz konkreten Zahlen ausdrücken, die auch die Vielfalt der Unternehmensgruppe und ihrer Leistungen greifbar machen.



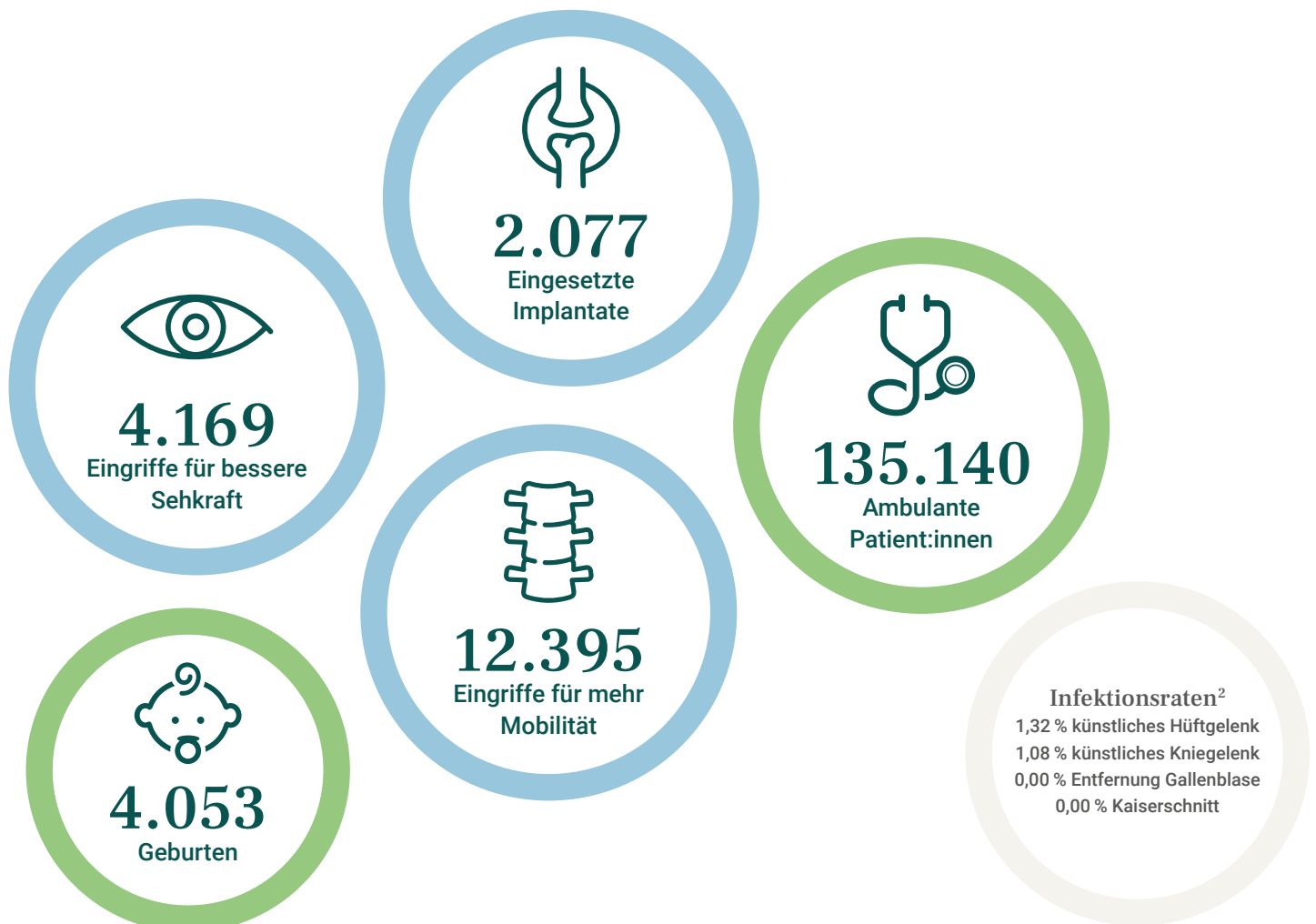
¹ Bewertung aus Patientenfragebögen

² für ausgewählte Operationen

Qualität im Dienst am Menschen

Top-Mitarbeiter:innen, durchdachte Abläufe und bewährte Strukturen haben bei Mavie Med alle ein Ziel: Jeder Handgriff, jede Investition, jedes Projekt wird mit Blick auf die Menschen getan, für die dadurch ein Mehr an Lebensqualität ermöglicht wird. Das bedeutet auch, dass sich die Gruppe in ihrem Alltag bewusst an höchsten Qualitätsstandards orientiert.

Das Zusammenspiel von hoch motivierten Menschen, die sich in ihrem jeweiligen Fachbereich ständig weiterentwickeln, macht für die Patient:innen in jeder gesundheitlichen Herausforderung den Qualitätsunterschied aus.





Unsere Mitarbeitenden

Der gemeinsame Einsatz aller unserer Mitarbeitenden und der Belegärzt:innen gilt der Gesundheit der Patient:innen – dabei ist die Vielfalt der Persönlichkeiten ebenso wie der Berufsbilder eine ganz besondere Stärke. Vom patientennahen Einsatz in Medizin und Pflege bis hin zu Aufgaben in Verwaltung, Medizintechnik oder IT: Alle haben einen gemeinsamen Fokus und erzielen gerade durch ihre Unterschiedlichkeit exzellente Ergebnisse.



~60

Teilzeitmodelle



2.100

Mitarbeitende



63%

Frauenanteil in
Führungspositionen



49

Nationalitäten

männlich divers weiblich



29

Sprachen



Ø7,25

Unternehmenszugehörigkeit in Jahren

Kultur, Zusammenarbeit und Zukunft gemeinsam gestalten



Die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur ist ein zentraler Erfolgsfaktor für Mavie Med. In den vergangenen Jahren wurde die strategische Ausrichtung konsequent geschärft.

„Wir wollen ein attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber im Gesundheitsbereich sein – mit stabilen Teams, wirksamer Führung und klaren Perspektiven für unsere Mitarbeitenden. Gerade in einem Umfeld hoher fachlicher, emotionaler und organisatorischer Anforderungen sind Orientierung, wirksame Führung und Innovationskraft entscheidend für den gemeinsamen Erfolg“, zeigt sich Edith Lachinger, Mitglied der Geschäftsführung von Mavie Med, überzeugt.

Führung mit Wirkung – Positive Leadership im Gesundheitswesen

Seit 2024 setzt Mavie Med auf **Positive Leadership in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften**. Der Kern von Positive Leadership liegt in einer ressourcenorientierten Perspektive: Statt Defizite in den Mittelpunkt zu stellen, schaut die Führungskraft auf die individuellen Stärken und Talente ihrer Mitarbeitenden. Positive Leadership ist mehr als

Interview mit Edith Lachinger zur Gestaltungskraft des Personalbereichs

Welche Rolle spielt der Bereich Human Resources bei Mavie Med?

In einem Umfeld, in dem Menschlichkeit den Unterschied macht, der von Fachkräftemangel und steigenden regulatorischen Anforderungen gekennzeichnet ist, spielt HR eine Schlüsselrolle. Ich sehe HR als echten Gestaltungsbereich: Wir entwickeln nicht nur Strukturen und Prozesse, sondern prägen die Unternehmenskultur, Zusammenarbeit und Führung. Damit legen wir den Grundstein dafür, wie innovativ, resilient und attraktiv wir als Arbeitgeber sind.

Was bedeutet es, Führungskraft zu sein?

Führung bedeutet für mich mehr als Entscheidungen zu treffen oder Aufgaben zu delegieren. Es geht darum, Menschen zu begleiten, sie zu stärken und gemeinsam Wirkung zu erzielen. Gute Führung beginnt bei der eigenen Haltung, da ist jede Führungskraft gefordert: Welche Werte und Überzeugungen leiten mich? Wie wirke ich auf mein Team? Führung heißt letztlich, Verantwortung zu übernehmen – für Menschen, für Ergebnisse und für die eigene Weiterentwicklung.



Edith Lachinger
Mitglied der Geschäftsführung
Mavie Med

Warum lohnt sich die Investition in Führungskräfte?

Führung bestimmt maßgeblich die Kultur einer Organisation, wie zusammengearbeitet wird und wie Entscheidungen getroffen werden. Genau hier entsteht Nachhaltigkeit. Gerade im Gesundheitsbereich wird das besonders deutlich: Gute Führung wirkt sich direkt auf die Bindung der Mitarbeitenden, auf Qualität und Zusammenarbeit und letztlich auf die Menschen aus, für die wir arbeiten. Deshalb investieren wir gezielt in unsere Führungskräfte und stärken ein Führungsverständnis, das auf Haltung, Reflexion und Wirkung basiert. Mit Positive Leadership verankern wir diesen Anspruch bewusst in unserer Kultur – das bildet das Fundament unseres Führungsverständnisses.

ein Führungsstil – es ist eine Haltung, die auf Stärken, Vertrauen und Entwicklung setzt. Führungskräfte, die nach diesem Prinzip handeln, schaffen eine wertschätzende Umgebung, in der Mitarbeiter:innen Verantwortung übernehmen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Alexandra Forchtner, Leitung Strategische HR: „Damit haben wir einen **bewussten Kulturwandel** eingeleitet. Unser Positive Leadership Programm ist ein maßgeschneidertes Trainingsprogramm für unsere Führungskräfte, bei dem die wichtigsten Kompetenzen trainiert

werden. Mit acht Leadership Essentials bekommen sie quasi einen klar definierten ‚Werkzeugkoffer‘ mit. Das ist nicht nur ein ‚best of‘, sondern auch ein unverzichtbares ‚must have‘ für die tägliche Führungsarbeit.“ Dabei handelt es sich um praxisorientierte Techniken, die direkt in den Führungsalltag integriert werden können. Das Ziel ist, Führungskräfte in einer sich rasch verändernden Arbeitswelt bestmöglich zu unterstützen. Darüber hinaus fördert das Programm den Austausch zwischen Führungskräften und stärkt das unternehmensweite Netzwerk durch standort- und betriebsübergreifende Vernetzung.



Führungskräfte Positive Leadership Programm

Ergänzt wird das Angebot um sogenannte Flash Trainings. Hierbei handelt es sich um ein kompaktes, zweitägiges Format, bei dem bereits Gelerntes wiederholt, geübt und reflektiert wird. Auch die Masterclass für die Zielgruppen Geschäftsführung, Klinikleitungen und Abteilungsleitungen setzt ein klares Zeichen: Führung beginnt top-down und wirkt unmittelbar in die Organisation.

Von Anfang an gut begleitet

Erfolgreiches Recruiting bedeutet im Gesundheitswesen weit mehr als Stellenbesetzung: Es geht darum, die für die offenen Stellen am besten geeigneten Mitarbeiter:innen zu finden. Das sichert eine exzellente Patientenversorgung, entlastet bestehende Teams und schafft Kontinuität im Arbeitsalltag.

2025 brachte Mavie Med den **Branchensieg bei Best Recruiters**. Die Studie analysiert jährlich die Recruitingqualität der größten Arbeitgeber in Österreich,

Positive Leadership in Zahlen

> 100

Führungskräfte von Mavie Med haben bereits ein Positive Leadership Training absolviert.

100 %

des Top-Managements haben die Positive Leadership Masterclass absolviert.

-27 %

Mitarbeiter-Fluktuation seit 2022

Top-Werte der Mitarbeiterbefragung 2025:

86 %

Die Zusammenarbeit mit meiner direkten Führungskraft funktioniert gut.

81 %

Meine Führungskraft zeigt Anerkennung.

89 %

Wir behandeln einander respektvoll und wertschätzend.

Deutschland und der Schweiz anhand von über 330 Einzelkriterien – darunter Karriere-Website, Stellenanzeigen, Kommunikation mit Bewerber:innen und Professionalität im gesamten Recruitingprozess. Mavie Med verbesserte sich gleich um 20 Plätze gegenüber der letzten Auswertung und liegt nun auf Platz 30 unter allen 556 bewerteten Unternehmen. In der Branche „Krankenhäuser/(Teil-)Stationäre Einrichtungen“ holte Mavie Med den Branchensieg und damit das **Best-Recruiters-Gütesiegel in Gold**.

Neben dieser Auszeichnung zeigt auch eine Steigerung der Zahl der eingehenden Bewerbungen um rund 22 Prozent von 2024 auf 2025, dass die Attraktivität der Mavie Med Gesundheitsbetriebe hoch ist.

Transformation mit Haltung: HR als starker Begleiter

Mavie Med hat den Bereich Human Resources in den vergangenen Jahren laufend weiterentwickelt. Ziel ist eine integrierte Ausrichtung, die es ermöglicht, Themen ganzheitlich zu betrachten, Synergien zu nutzen und Lösungen aus einer Hand zu entwickeln. Dazu zählt auch die zunehmende Digitalisierung von administrativen Prozessen – um Führungskräfte wie auch Mitarbeitende nachhaltig zu unterstützen und zu entlasten.

Moritz Lindner, Leiter des Bereichs Operative HR, unterstreicht: „Digitalisierung bedeutet für uns mehr Zeit für persönliche Begleitung – insbesondere für jene Mitarbeitenden, die eine unmittelbare Versorgungsrolle bei den Patient:innen ausüben.“



**„Die Zukunft von HR ist beides:
digital UND menschlich.“**

Moritz Lindner, Leiter des
Bereichs Operative HR

So wird HR bei Mavie Med auch künftig als strategischer Partner wirken: digital gestärkt, strukturell vernetzt und konsequent am Menschen orientiert. Weil nachhaltige Transformation dort entsteht, wo Technologie Freiräume für echte Beziehung schafft. Lindner ergänzt: „Uns ist es besonders wichtig, dass Führungskräfte das notwendige Werkzeug – auch im Sinne von arbeitsrechtlichem Verständnis – haben, um ihrer Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit gerecht werden zu können.“



Alexandra Forchtner (2. v. r.), Leitung Strategische HR, freut sich mit ihrem Team über den Branchensieg bei Best Recruiters.





Nachhaltigkeit im Alltag mitgedacht

Im Zeitraum 2019 bis 2024 konnte Mavie Med die CO₂-Emissionen seiner Betriebe um 54,10 Prozent senken. Wesentliche Hebel dafür waren der vollständige Umstieg auf Grünen Strom sowie der Ausbau von Photovoltaikanlagen. Gleichzeitig sind es die vielen kleineren Projekte, bei denen Nachhaltigkeit konsequent mitgedacht wird und die im Alltag spürbare Wirkung entfalten.

Blutproben per Fahrrad-Kurier

Was früher eine Taxifahrt war, rollt heute auf zwei Rädern durch Salzburg: Seit Ende 2024 lässt die Privatklinik Wehrle-Diakonissen ihre Blutproben per Fahrradkurier transportieren. Eine Entscheidung, die weit mehr bewirkt als nur einen Tausch des Verkehrsmittels. Der klimafreundliche Transport erweist sich als ebenso schnell wie zuverlässig, selbst in Stoßzeiten. Klare Übergabepunkte und digitale Nachverfolgung sorgen für einen reibungslosen Ablauf und höchste Prozesssicherheit. Die Umstellung auf CO₂-freie Fahrradlogistik leistet einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz: Jede eingesparte Taxifahrt bedeutet weniger Treibhausgase, weniger Lärm, weniger Feinstaub im Stadtgebiet. Gleichzeitig wird durch die Wahl eines umweltfreundlichen Transportmittels das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität im Gesundheitswesen gestärkt.



Blutproben per Fahrrad-Kurier brachten der Privatklinik Wehrle-Diakonissen eine Auszeichnung ein.

Die Initiative wurde mit dem Best Practice Award 2025 für klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen ausgezeichnet. Weiters wurde sie von der Nachhaltigkeitsinitiative CO₂-Countdown als eines der besten vier Projekte 2025 in der Kategorie mit einer offiziellen Urkunde gewürdigt.

Ressourcenschonende Bodensanierung im Klinikbetrieb

Auch in der Privatklinik Goldenes Kreuz zeigte sich, wie klug geplante Maßnahmen einen großen Unterschied machen können. Im Bereich der Radiologie und des dazugehörigen Wartebereichs wurden rund 135 m² Bodenfläche erneuert. Bei genauerer Betrachtung der Gegebenheiten fiel in Abstimmung mit der befassten Fachfirma die Entscheidung, dass man auch ohne das Entfernen der alten Beläge auskommen



Würdigung in der Privatklinik Goldenes Kreuz für die eingesparten Emissionen

konnte. Stattdessen wurde auf sorgfältige Vorbehandlung, Abschleifen und eine Beschichtung gesetzt. Das Ergebnis: kein Abfall durch Ausbau, ein deutlich geringerer Materialbedarf, nur drei statt dreißig Tage Bauzeit und keinerlei zusätzliche CO₂-Belastung durch Transport oder Entsorgung. Ein moderner, funktionaler Boden, der zeigt, dass Nachhaltigkeit und Effizienz keine Gegensätze sind.

„Diese Beispiele machen spürbar: Nachhaltigkeit ist kein Resultat von Einzelprojekten und isolierten Initiativen. Sie entsteht dort, wo sowohl zentral wie auch lokal Teams neue Wege finden, Routinen hinterfragt werden und pragmatische Lösungen echte Wirkung entfalten. Ob auf dem Fahrrad, in Klinikräumen oder auf vielerlei anderen Wegen“, so Werner Fischl, jener Geschäftsführer der Mavie Med Privatkliniken, in dessen Ressort das Thema Nachhaltigkeit fällt.

Nachhaltigkeit in Zahlen

Reduktionen im Vergleichszeitraum 2019–2024



-54,10 %
CO₂-Emissionen



-30,96 %
Erdgasverbrauch

Strom 2024



624.816 kWh
Sonnenstromproduktion



-12,79 %
Fernwärmeverbrauch



-15,57 %
Stromverbrauch



-10,96 %
Wasserverbrauch



100 %
Grüner Strom

Gelebte Verantwortung vor den Vorhang

Mehrere nachhaltige Initiativen von Mavie Med wurden 2025 von unabhängigen Institutionen nominiert und ausgezeichnet. Hier eine Auswahl der wichtigsten Anerkennungen:

OekoBusiness-Wien-Urkunde für Leistungen im betrieblichen Umweltschutz, überreicht vom Wiener Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky. Prämiiert wurden die Wiener Standorte Privatklinik und Ambulatorium Döbling, Privatklinik Confraternität, Privatklinik Goldenes Kreuz sowie Mavie Med Holding und Mavie Med IMS.



Best Practice Award für klimafreundliche Gesundheitseinrichtungen: Gleich in zwei Kategorien wurden Mavie Med Betriebe 2025 ausgezeichnet: zum einen das Projekt Bluttransport per Fahrradkurier (siehe Seite 19). Weiters zwei zusammengefasste Initiativen zum Thema „Nachhaltigkeit in der Lieferkette“: „Umweltbewusstsein durch gezielte Kommunikation und Nachfrage bei Lieferanten“ und „Umstellung auf Öko-Taxis“.



Klimaaktiv Gold Status: Der Zubau zur Privatklinik Döbling entspricht offiziell den höchsten Klimaschutzkriterien für Neubauten in Österreich. Für diesen Status müssen Gebäude strenge Kriterien erfüllen, insbesondere in Bezug auf Energiebedarf, CO₂-Emissionen und die Nutzung erneuerbarer Energien. Der Zubau verbindet medizinische Exzellenz mit ökologischer Verantwortung.



TRIGOS-Nominierung in der Kategorie Klimaschutz für den Zubau zur Privatklinik Döbling: Der TRIGOS ist Österreichs renommierteste Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Das Projekt zeigt, wie ressourcenschonendes Bauen im Gesundheitswesen gelingen kann – ohne Kompromisse bei Qualität und Funktionalität.

Innovations- und Nachhaltigkeitspreis (Wien) des Österreichischen Verbands Grüner Krankenhäuser: 2. Platz für das Projekt „Reduktion von Verpackungsmüll durch OP-Komplettssets mit ISCC-zertifizierten Materialien“: Durch die Umstellung auf Komplettssets fällt nun um 63,5 Prozent weniger Verpackungsabfall an, was einer Abfallreduktion von mehr als einer Tonne entspricht.

Finalist: Qualitätsteam 2025 (Quality Austria): Projekt: „Nachhaltigkeitsteams als Schlüssel zum Erfolg: EMAS-Einführung“

Finalist: Nachhaltigkeitsinitiative CO₂-Countdown: „Nachhaltigkeit per System: Öko-Taxis für Patient:innen und Laborfahrten“

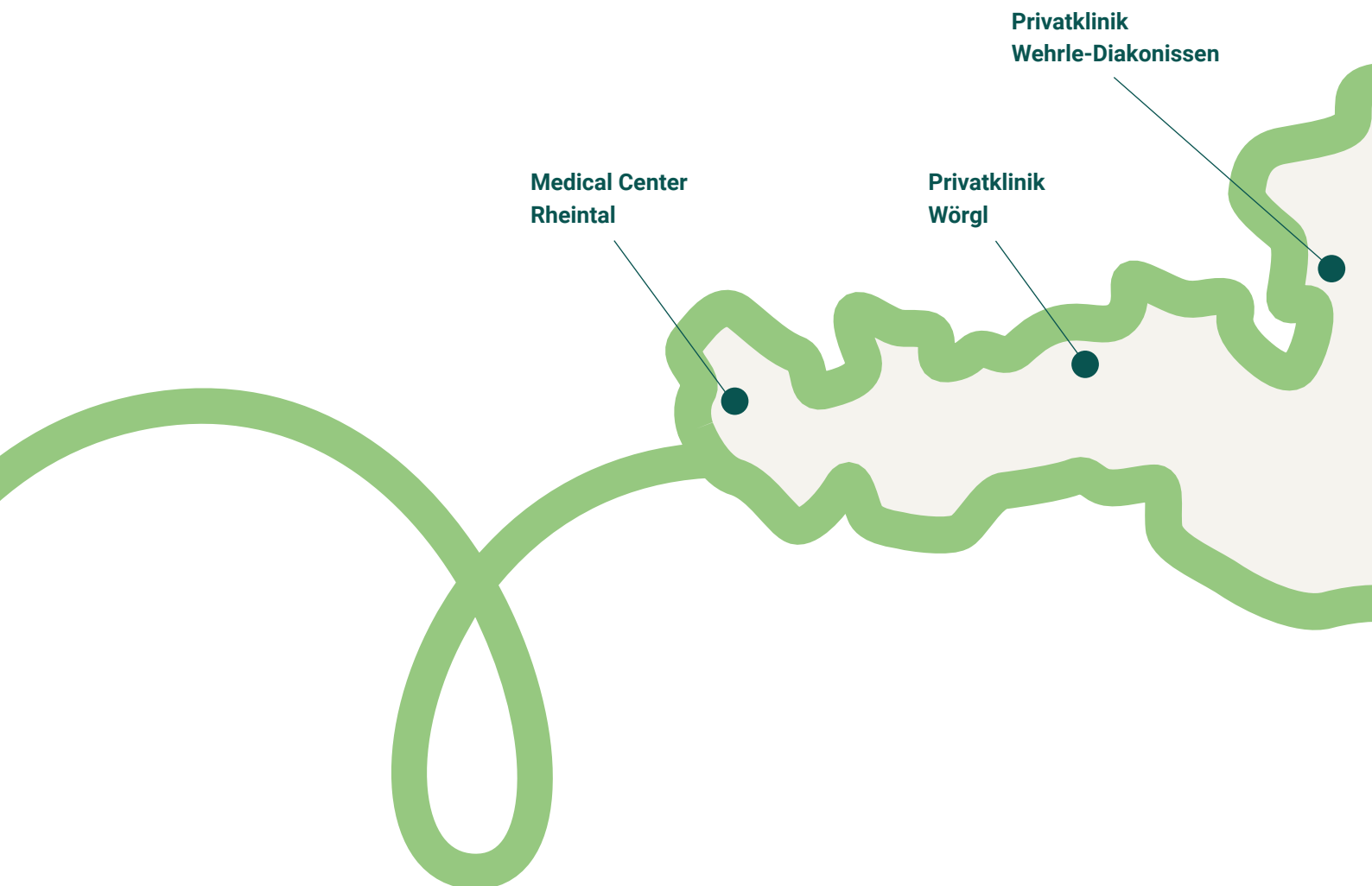
Scannen Sie den QR-Code und finden Sie weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit im Mavie Med Umweltbericht.



Gesundheit im Fokus: Die Mavie Med Standorte

Der genauere Blick auf die Standorte von Mavie Med offenbart eine beeindruckende Vielfalt an Leistungen und medizinischen Schwerpunkten.

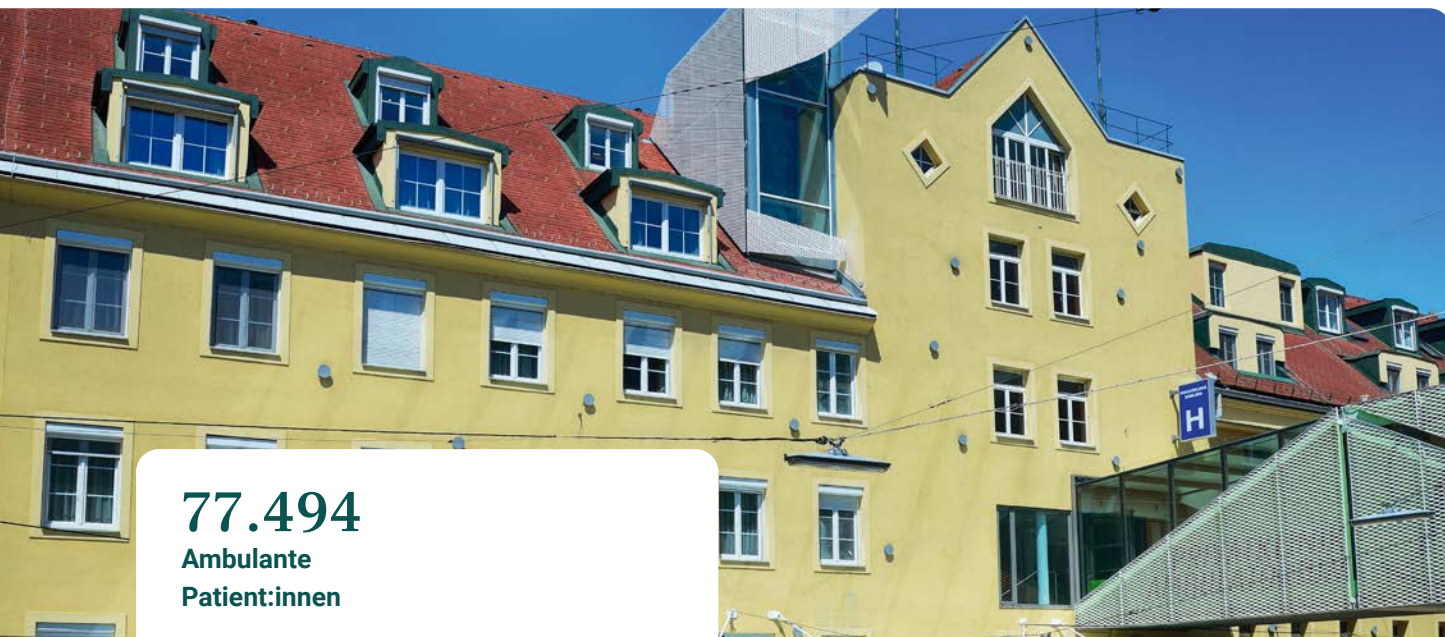
Die Mitarbeiter:innen leben die Werte „**Gesundheit. Gemeinsam. Gestalten.**“ in jedem unserer Gesundheitsbetriebe. Das macht Mavie Med zu einem Verbund vielseitiger Betriebe mit einer gemeinsamen klaren Zielsetzung im Dienst der Patient:innen.





¹Seit Ende März 2026 wird der medizinische Betrieb der Privatkliniken Confraternität & Goldenes Kreuz gemeinsam am Standort Lazarettgasse geführt.

Ambulatorium Döbling



77.494

**Ambulante
Patient:innen**



63,0 %
Bildgebende Diagnostik



13,1 %
Innere Medizin



8,4 %
Labordiagnostik



5,5 %
Gastroenterologie und
Endoskopie



4,9 %
Kinderwunschzentrum



1,8 %
Gesundheitschecks



1,5 %
Chirurgie und
Brustgesundheitszentrum



1,1 %
Nuklearmedizin und
Isotopendiagnostik



0,8 %
Gynäkologie und Geburtshilfe

Kontaktdaten

Heiligenstädter Straße 46-48 • 1190 Wien
T +43 1 360 66-5000
ambulatorium@pkd.at
www.ambulatorium-doebling.at
www.kinderwunschzentrum-doebling.at

Operative Geschäftsführung

Christiane Windsperger, MSc, MLS

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Kainz
Verwaltungsdirektorin: MMag. Andrea Neurauder

Zertifizierungen

- ISO 9001:2015 Zertifizierung der Bereiche Radiologie, Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Nuklearmedizin und Labordiagnostik
- EMAS-Validierung
- ISO 14001:2015
- ÖQMED-Zertifikat
- Qualitätszertifikat Mammadiagnostik
- Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge
- Zertifizierte Entnahmeeinrichtung und Gewebebank

Privatklinik Döbling



17.564 Stationäre Patient:innen
954 Geburten
160 Betten



29,0 %
 Orthopädie und Traumatologie



14,8 %
 Chirurgie



14,4 %
 Augenheilkunde



13,4 %
 Innere Medizin



12,7 %
 Frauenheilkunde und
 Geburtshilfe



7,1 %
 Hals-, Nasen- und
 Ohrenheilkunde



8,6 %
 Summe andere Fachbereiche

Kontaktdaten

Heiligenstädter Straße 55-65 • 1190 Wien
 T +43 1 360 66-0
 privatklinik@pkd.at
 www.pkd.at
 www.geburtshilfe-wien.at

Operative Geschäftsführung

Christiane Windsperger, MSc, MLS

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Kainz
 Verwaltungsdirektor: Fabian Demler, MA
 Pflegedirektorin: Hannelore Kropp, akad. HCM

Zertifizierungen

- Committed to Excellence (EFQM-Modell)
- EMAS-Validierung
- ISO 14001:2015
- klimaaktiv Gold
- Österreichisches Umweltzeichen (Küche)
- Austria Bio Garantie (Küche)

Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz



12.292* Stationäre Patient:innen
1.245* Geburten
102 Betten



26,5 %*
Innere Medizin



19,8 %*
Frauenheilkunde und Geburtshilfe



14,6 %*
Orthopädie und Traumatologie



11,3 %*
Augenheilkunde



10,4 %*
Chirurgie



7,6 %*
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



9,8 %*
Summe andere Fachbereiche

Kontaktdaten

Lazarettgasse 16–18 • 1090 Wien
 T +43 1 40 111-0
 info@pkcgk.at
 www.confraternitaet-goldenes-kreuz.at

Operative Geschäftsführung

Mag. Cornelia Obermeier, MAS

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Dr. Nicolas Haffner, MBA
 Verwaltungsdirektorin: Christine Sageder, MSc, MBA
 Pflegedirektorin: Mag. Heidemarie Dunkler-Zotter

Zertifizierungen

- Committed to Excellence (EFQM-Modell)
- EMAS-Validierung
- ISO 14001:2015
- Zertifiziertes Brustgesundheitszentrum
- Qualitätszertifikat Mammadiagnostik
- Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge
- Zertifizierte Entnahmeeinrichtung
- Kinderwunschzentrum: Zertifizierte Gewebebank

* Aufgrund der Arbeiten für den Neubau einer gemeinsamen Klinik wurden die Privatkliniken Confraternität und Goldenes Kreuz Ende März 2026 zur Privatklinik Confraternität & Goldenes Kreuz am Standort Lazarettgasse zusammengeführt. Die angegebenen Leistungen wurden 2025 in beiden Kliniken in Summe erbracht.

Privatklinik Graz Ragnitz



10.480 Stationäre Patient:innen
1.196 Geburten
144 Betten



35,4 %
 Orthopädie und Traumatologie



20,0 %
 Innere Medizin



13,2 %
 Frauenheilkunde und
 Geburtshilfe



10,1 %
 Chirurgie



5,4 %
 Neurochirurgie



4,1 %
 Lungenkrankheiten



4,1 %
 Hals-, Nasen- und
 Ohrenheilkunde



7,8 %
 Summe andere Fachbereiche

Kontaktdaten

Berthold-Linder-Weg 15 • 8047 Graz
 T +43 316 596-0
 privatklinik@pkg.at
 www.pkg.at
 www.geburtshilfe-graz.at

Operative Geschäftsführung

Mag. Werner Fischl

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Prim. Priv.-Doz. Dr. Maximilian Zacherl, MA
 Verwaltungsdirektor: Mag. Markus Pöham, MA, MA
 Pflegedirektorin: PhDr. Sabrina Bittelmayer, BA, MSc, MSc

Zertifizierungen

- Committed to Excellence (EFQM-Modell)
- EMAS-Validierung
- ISO 14001:2015

Privatklinik Wehrle-Diakonissen



6.683 Stationäre Patient:innen
658 Geburten
116 Betten



31,8 %
 Orthopädie und Traumatologie



15,1 %
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe



11,3 %
 Neurochirurgie



10,1 %
 Augenheilkunde



10,1 %
 Chirurgie



5,6 %
 Innere Medizin



4,8 %
 Urologie



3,4 %
 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



3,4 %
 Plastische Chirurgie



4,4 %
 Summe andere Fachbereiche

Kontaktdaten

Guggenbichlerstraße 20 • 5026 Salzburg
 T +43 662 905 09-0
 office@pkwd.at
 www.pkwd.at
 www.geburtshilfe-salzburg.at

Operative Geschäftsführung

Mag. Werner Fischl

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Prim. Dr. Gerd Seitlinger
 Verwaltungsdirektorin: Mag. Ines Weiher
 Pflegedirektorin: Birgit Zellner, MSc

Zertifizierungen

- Committed to Excellence (EFQM-Modell)
- EMAS-Validierung
- ISO 14001:2015
- Qualitätszertifikat Mammadiagnostik
- Zertifizierte Entnahmeeinrichtung

Privatklinik Wörgl



1.676 **29**
Stationäre Betten
Patient:innen



64,5 %
Orthopädie und Traumatologie



13,6 %
Augenheilkunde



13,0 %
Chirurgie



8,9 %
Summe andere Fachbereiche

Kontaktdaten

Fritz-Atzl-Straße 8 • 6300 Wörgl
T +43 5332 74 5 72
info@pk-woergl.at
www.privatklinik-woergl.at

Operative Geschäftsführung

Dr. Eva-Maria Keller, MBA

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor: Dr. Stephan Papp
Verwaltungsdirektorin: Dr. Eva-Maria Keller, MBA
Pflegedirektorin: Dr. Eva-Maria Keller, MBA

Gesundheitszentrum für Selbständige



107.387 **7.378**
 Behandlungen **Vorsorge-**
 gesamt **untersuchungen**



26,6%
Dermatologie



19,6%
Augenheilkunde



12,5%
Unfallchirurgie und Orthopädie



12,3%
Urologie



12,3%
Gynäkologie



6,3%
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde



3,9%
Neurologie



3,3%
Innere Medizin



1,8%
Allgemeinmedizin



1,0%
Psychiatrie



0,4%
Chirurgie

Kontaktdaten

Hartmannngasse 2b • 1050 Wien
 T +43 5 08 08-5203
 verwaltung@gzsvs.at
 www.gesundheitszentrum-selbstaendige.at

Operative Geschäftsführung

Mag. Norbert Braunstorfer, MA Bakk.

Kollegiale Führung

Ärztliche Direktorin: Dr. Wanda Lakner, Executive MBA
 Verwaltungsdirektor: Mag. Norbert Braunstorfer, MA Bakk.
 Pflegedirektorin: Adela Burdis

Ambulante Betreuung und telemedizinische Angebote

- Vorsorgeuntersuchungen und Prävention
- Fachärztliche Leistungen
- Ambulante Rehabilitation

Zertifizierungen

- Akkreditierung nach den Kriterien der Arbeitsgemeinschaft für ambulante kardiologische Prävention und Rehabilitation (AGAKAR)

Klinikum Malcherhof Baden



3.040

Stationäre
Patient:innen

173

Betten



Rehabilitation des Bewegungs- und Stützapparats

bei Erkrankungen des
rheumatischen Formenkreises
sowie nach orthopädischen
Eingriffen

Kontaktdaten

Adolfine-Malcher-Gasse 1 • 2500 Baden

T +43 2252 895 11-0

office@klinikum-malcherhof.at

www.klinikum-malcherhof.at

Operative Geschäftsführung

Mag. Norbert Braunstorfer, MA Bakk.

Kollegiale Führung

Ärztliche Direktorin: Prim. Dr. Denise Witkowski

Kaufmännische Direktorin: Carola Panzenböck, BA MSc

Pflegedirektorin: Silvia Zeller, MSc

Zertifizierungen

- Committed to Excellence (EFQM-Modell)
- Klimafreundliche Gesundheitseinrichtung

Mavie Med Arbeitsmedizin und Prävention



500

**Betreute
Betriebsstätten**

38.380

**Betreute
Beschäftigte¹**

2.003

**VGÜ² Unter-
suchungen**



Arbeitsmedizin nach
ASchG und B-BSG



Arbeitsplatzbezogene
Erst- und Folgeuntersuchungen
nach VGÜ²



Betriebsordination



Arbeitspsychologie



Betriebliche
Gesundheitsförderung

Kontaktdaten

Rothschildplatz 4/6. Stock • 1020 Wien
Anton-Buchalka-Straße 1 • 8605 Kapfenberg
T +43 1 586 28 40-458
office.amp@mavie-med.at
www.mavie-med.at

Operative Geschäftsführung

MMag. Michael Schneider, MBA
Mag. Stefan Aumann

Kollegiale Führung

Ärztliche Leitung: Dr. Eva Szigeti
Kaufmännische Leitung: Ing. Mag. (FH) Martin Pammer
Teamleitung AFA³: DGKP Christiane Niederbacher

Zertifizierungen

- ISO 9001:2015
- Ausbildungsstätte Sonderfach Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie

¹ Zahl der Beschäftigten, die mit arbeitsmedizinischen und arbeitspsychologischen Leistungen betreut werden.

² VGÜ – Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2025

³ AFA – Arbeitsmedizinischer Fachdienst

Medical Center Rheintal: Gesundheitszentrum Lustenau



Allgemeinmedizin



Innere Medizin



Radiologie



Orthopädie und Traumatologie



Pneumologie



UNIQA Medical Partner Center

Kontaktdaten

Maria-Theresien-Straße 15 • 6890 Lustenau

T +43 660 651 44 77

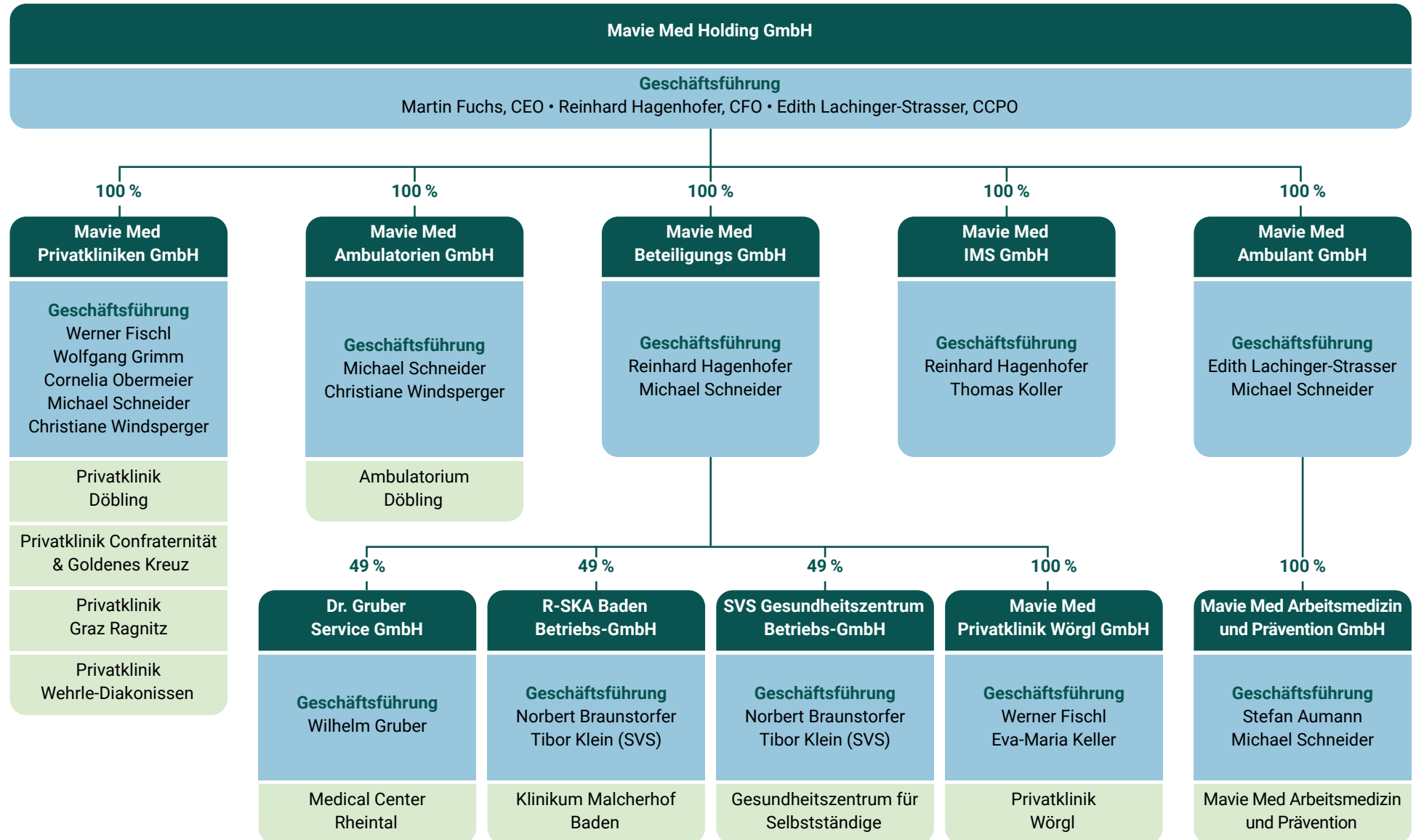
office@mcrheintal.at

www.mcrheintal.at

Operative Führung

Dr. Wilhelm Gruber

Mavie Med Holding GmbH



Mavie unterstützt Menschen auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden

Exzellente medizinische und pflegerische Versorgung



Ganzheitliche Gesundheitsprogramme für Unternehmen und deren Mitarbeitende



Online-Konsultationen mit Ärzt:innen



Gesundheitstests für Prävention von zuhause



Partner von Mavie und österreichischer Marktführer in der 24-Stunden-Betreuung



Alle Leistungen: www.mavie.care





www.mavie-med.at



Mavie Med Holding GmbH
Rothschildplatz 4/6. Stock • 1020 Wien
T +43 1 586 28 40-0 • office@mavie-med.at